




1  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Information ZIS

Breitbandausbau Infrastrukturnutzung und Förderungen

Die ganze **Bandbreite** des **Lebens**



bm 

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

2  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Breitbandstrategie 2020:

„Österreich soll sich in der Spitze der IKT-Nationen positionieren.“
Ende 2012



Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung 2013-2018:
„digitale Offensive“ – insbesondere Einsatz für flächendeckende Verfügbarkeit von
Hochleistungs-Breitband-Infrastruktur

2018 Versorgung von 70 % der HH mit ultraschnellem Breitband

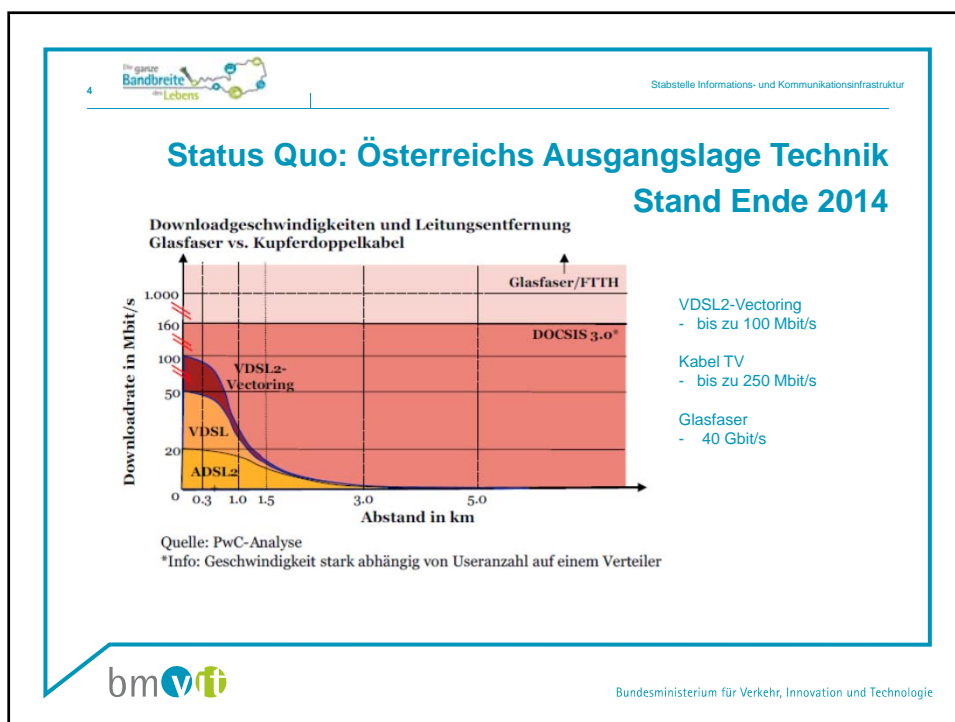
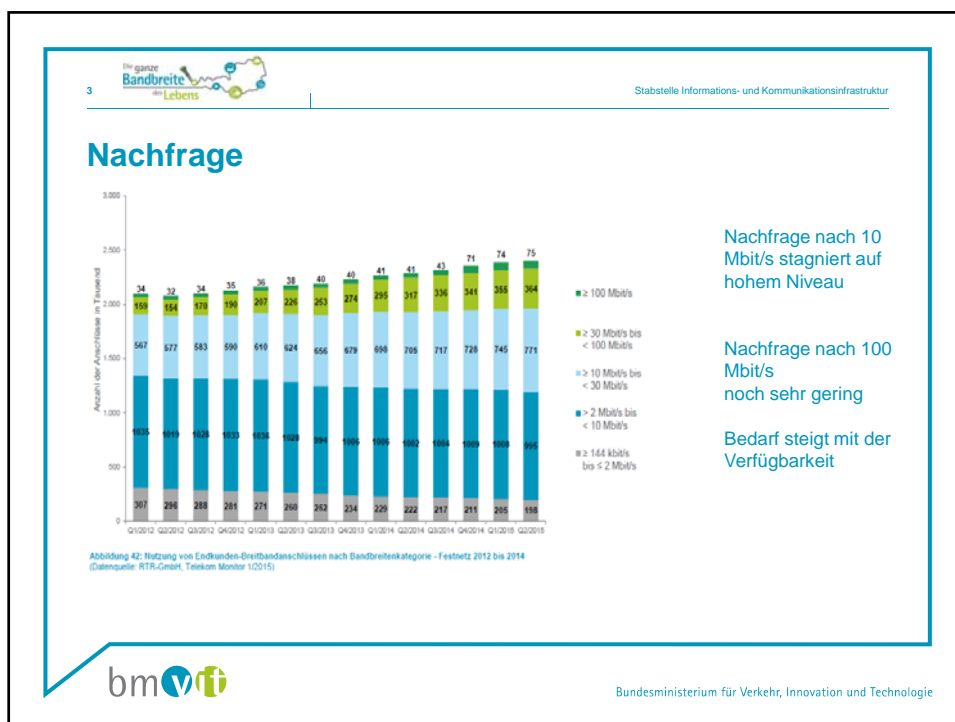
2020 nahezu Vollversorgung der HH mit ultraschnellem Breitband



Masterplan zur Breitbandförderung = Breitband Austria 2020 (BBA2020)
Mitte 2014

bm 

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie





5

Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Status Quo: Österreichs Ausgangslage Technik Stand 2016

Alcatel Lucent hat die Technologie VPlus entwickelt

- 300 Mbit/s auf eine Entfernung von bis zu 350 Metern, im Echtbetrieb 150 Mbit/s auf 700 Metern

Kabel TV

- bis zu 1 Gbit/s

Mobilfunk (shared Medium)

- 4G Technologie bis zu 150 Mbit/s
- 5G Technologie bis zu 10 Gbit/s


Glasfaser – Vor- und Nachteile

- ❖ Zukunftssicher, enorme Bandbreitenreserven.
- ❖ keine Fehlerströme, LWL-Kabel benötigen keine elektrisch leitfähige Abschirmung
- ❖ Glasfaserkabel erlauben höhere Entfernungen zwischen Kunden und Vermittlungsstelle

- Keine Notstromversorgung im Falle eines Stromausfalls auf Kundenseite durch den Netzbetreiber möglich
- Es kann vorkommen, dass VoIP nicht priorisiert wird und dadurch eine Echtzeitkommunikation durch insbesondere Latenz und Jitter erschwert wird. Bei Telefonie über ISDN oder mit einem analogen Anschluss ist im Gegensatz hierzu die Bandbreite garantiert.



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie



6

Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Ausgangslage - Kosten

240 Mrd €

Investitionsbedarf in der EU

5 -9 Mrd €

Investitionsbedarf in Österreich

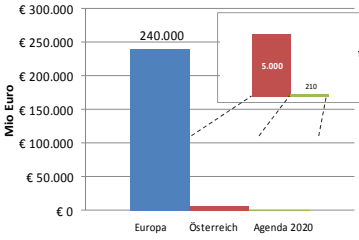
50% - 70%

Anteil der Grabungskosten an den Gesamtkosten

30%


Einsparungen durch Kooperationen

Invest für FTTH-Ausbau



Region	Investment (Mio Euro)
Europa	240.000
Österreich	5.000
Agenda 2020	210

Schätzungen der European Investment Bank (2012)




Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Konsequenzen Kosten reduzieren



Konsequenzen Kosten reduzieren




9  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Kostensenkungsrichtlinie 2014/61/EU vom 15.5.2014

übernommen mit TKG Änderung BGBl. I Nr. 134/2015 vom 26.11.2015

Forcierung der gemeinsamen Nutzung physischer Infrastrukturen

- Zugang zu allen bestehenden physischen Infrastrukturen
Zugangsverweigerung aufgrund objektiver, transparenter und verhältnismäßiger Kriterien wie - technische Eignung, Sicherheitsbedenken, Integrität und Sicherheit der Netze, Störrisiko, Verfügbarkeit von Alternativen; Verfahren durch Streitbeilegungsstelle (RTR GmbH)
- **Transparenz in Bezug auf physische Infrastrukturen**
Zugänglichmachung über zentrale Informationsstelle durch öffentliche Stellen soweit elektronisch vorhanden, Nachfrage bei Netzbetreiber, Vor Ort Untersuchung bei Netzbetreiber; Verfahren durch Streitbeilegungsstelle (RTR GmbH)
- **Koordinierung von Bauvorhaben**
Ziel – Mitverlegung bei geplanten Bauvorhaben
- **Transparenz bei geplanten Bauvorhaben**
- **Ausstattung mit und Zugang zu gebäudeinterner Infrastruktur**

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

10  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur


Übergeordnete strategische Zielsetzungen

- Steigerung der Flächenversorgung mit NGA
- Steigerung der Qualität hin zu ultraschnellen Anschlüssen
- Aufrechterhaltung Wettbewerbs auf Endkundenebene
- Steigerung Angebot von Diensten und Anwendungen

Übergeordnete Umsetzungsprinzipien


- Effizienter Einsatz von Fördermittel
- Nutzung der Wettbewerbsmechanismen bei Ausschreibungen
- Nutzung vorhandener Infrastrukturen
- Keine „Stranded Investments“
- Rascher, bedarfsorientierter Ausbau
- Technologieneutralität


 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

11  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Ableitung aus den Prinzipien


- Keine Doppelförderungen
 - im selben Gebiet nur eine Förderschiene
- Optimaler Einsatz aller Möglichkeiten
 - keine Umschichtungen über Förderinstrumente in laufender Phase
- Anpassungen objektivieren
 - nach jeder Phase externe Evaluierung Neuausrichtung vorgesehen

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

12  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Förderstrategie Breitband 2015 bis 2020


1 Ziel - 4 Programme - 3 Phasen


Ziel: von Vorbereitung NGA bis flächendeckend 100 Mbit/s bis 2020 

Phase 1: 2014 bis Ende 2016 Schwerpunkte	Phase 2: 2016 bis Ende 2018 Schwerpunkte	Phase 3: 2018 bis 2020 Schwerpunkte
<ul style="list-style-type: none"> NGA-Vorbereitung in noch nicht versorgten Regionen Backhaul-Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> NGA-Vorbereitung in noch nicht versorgten Regionen Backhaul-Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> NGA-Erweiterung mit 100 Mbit/s
<ul style="list-style-type: none"> Leerrohrausbau in nicht geförderten Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> Leerrohrausbau in nicht geförderten Regionen 	<ul style="list-style-type: none"> Leerrohrausbau mit Kabel in nicht identifizierten Regionen
<ul style="list-style-type: none"> Nutzungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Nutzungsförderung

sich ergänzende Instrumente

BBA 2020 Sonderrichtlinie mit ELER Beteiligung Telekom-Anbieter Phase 1 Phase 2 Phase 3	Leerrohr-Förderung Förderprogramm für Gemeinden, öffentliche Unternehmen, gemeindenahe Unternehmen, lokale Infrastruktur-Errichter	„austrian electronic network“ kurz AT-net Phase 4 Förderung von Internet-Innovationen, komplementär zum BB-Ausbau
---	---	---



 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

13  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Umsetzung der Prinzipien in den Instrumenten

Förderbare Kosten

- Investitionskosten für den Ausbau der passiven Netzinfrastruktur

Förderungsbedingungen

- bei der Planung sind Infrastrukturen fremder Eigentümer oder Nutzungsberechtigter zu berücksichtigen
- schriftliches Standardangebot – Kapazitäten, Zugangspunkte zur Mitbenutzung durch Dritte
- im Antrag GIS-Daten der verfügbaren eigenen Infrastrukturen aus Ausbaubereich
- bei Abschluss – GIS-Daten zur Lage der geförderten Infrastruktur

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

14  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Umsetzung der Förderungsstrategie (1)

Breitband Austria 2020 Leerverrohrungsprogramm (BBA2020 LeRohr)


Eröffnung 1. Call: 28. Mai 2015
 Rechtsbasis: Gruppenfreistellung
 Abgabeschluss: 31. August 2015 (12 Uhr)

Volumen: 40 Mio. Euro



- 47 Projekte in mehr als 100 Gemeinden
- 3 Projekte aus Formalgründen abgelehnt
- 44 Projekte über der Mindestpunktezah – grundsätzlich förderungswürdig
- Förderungsbedarf ca. 17 Mio. Euro
- Investitionen von zumindest 35 Mio. Euro zu erwarten
- Derzeit erste Verträge abgeschlossen

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

15  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Umsetzung Förderungsstrategie (2)

BBA2020 „austrian electronic network“ (AT:net) – Phase 4


Eröffnung des 1.Calls: 2. November 2015
Rechtsbasis – De-minimis


Abgabeschluss : 22. Februar 2016

Volumen: 4,7 Mio. Euro

- Markteinführung von IKT-Lösungen, -Diensten und -Anwendungen im öffentlichen Interesse
- Vom Prototypen bis zum kommerziellen Vollbetrieb anhand eines Markteinführungsplans
- Projekte u.a. aus den Bereichen b2b (business to business), b2c (business to consumer) und b2a (business to administration)

50 Projekte, Gesamtprojektvolumen 18,9 Mio €, KMU Quote 92 %

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

16  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Umsetzung Förderungsstrategie (3)

BBA2020 „Access“


Eröffnung des 1.Calls: 22. Dezember 2015
Rechtsbasis – Notifikationsentscheidung C(2015) 9686 vom 17.12.2015

Abgabeschluss : 29. April 2016 12 Uhr

Volumen: 98 Mio. Euro

- Ausweitung der geografischen NGA Abdeckung
- Steigerung der leitungsgebundenen bzw. drahtlosen Access-Qualität
- Fördernehmer - Betreiber eines Kommunikationsnetzes oder -dienstes
- Basis Fördergebietskarte aufgeteilt auf 35 NUTS 3 Regionen

161 Anträge von 17 Förderwerbern, beantragte Fördersumme 182,1 Mio €

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

17  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Umsetzung Förderungsstrategie (4)



BBA2020 „Backhaul“

Eröffnung des 1.Calls: 22. Dezember 2015

Rechtsbasis – Notifikationsentscheidung C(2015) 9686 vom 17.12.2015


Abgabeschluss : 31. März 2016 12 Uhr

Volumen: 98 Mio. Euro


- Modernisierung bestehender Backhaul-Einrichtungen
- Zur ausreichenden Versorgung bestehender oder künftig zu errichtender NGA-Netze (Ermöglichung ultraschneller Breitband Hochleistungszugänge)
- Fördernehmer – Bereitsteller eines Kommunikationsnetzes oder Betreiber eines Kommunikationsdienstes
- Basis Fördergebietskarte aufgeteilt auf 35 NUTS 3 Regionen

102 Anträge von 16 Förderwerbern, beantragt 85,2 Mio €

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

18  Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Umsetzung Förderungsstrategie (5)



Breitband Austria 2020 Leerverrohrungsprogramm (BBA2020_LeRohr)


Eröffnung 2. Call: 14. Juni 2016


Rechtsbasis: Notifikationsentscheidung C(2015) 9686 vom 17.12.2015

Abgabeschluss: 30. September 2016

Volumen: 60 Mio. Euro

- Starker Fokus auf Mitnutzung von kommunalen, laufenden Bauarbeiten
- Langfristige und überregionale Planung
- Vorbereitung der späteren Versorgung

 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie


19 

Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Weitere Aktivitäten

In jedem Programm enthalten:

Bewusstseinsbildende Begleitmaßnahmen können im Sinne des Masterplans zur Breitbandförderung zur Verbesserung des Wissens über Chancen und Risiken von Breitbandtechnologien beitragen. Interessierten Bevölkerungsschichten kann damit eine auf objektiver Information basierende kritische Auseinandersetzung ermöglicht und eine fundierte Diskussionsgrundlage zur Verfügung gestellt werden, was auch als Beitrag zur digitalen Integration zu verstehen ist. Die Erkenntnis über den Nutzen von Breitbandanwendungen stärkt die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Angeboten und reduziert letztlich den Bedarf an Förderungen. Die Zielsetzung von BBA2020 soll daher durch Beauftragung von bewusstseinsbildenden Begleitmaßnahmen seitens der haushaltsführenden Stelle im Ausmaß von maximal 2% des jährlich zur Verfügung stehenden Programmbudgets flankierend unterstützt werden.



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

20 

Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur

Fragen?

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Stabstelle Informations- und Kommunikationsinfrastruktur
Breitbandbüro

<http://www.bmvit.gv.at>



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie